

Automobile

# Rückkehr zur Mickymaus

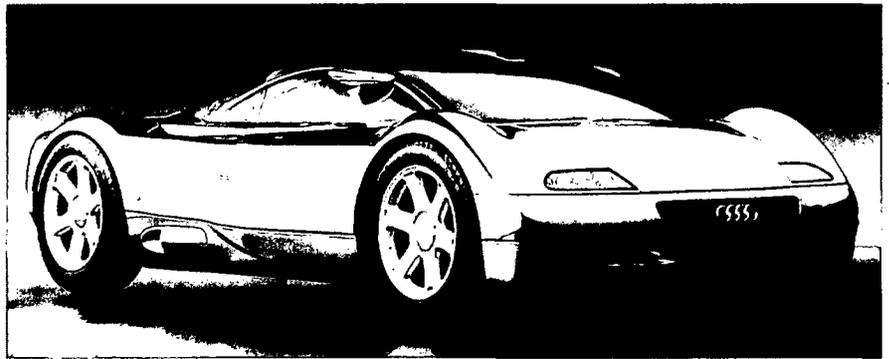
Mit kraftstrotzenden Novitäten glänzten die Deutschen auf der „Tokyo Motor Show“. Die Japaner zeigten nostalgische Rundformen.

**A**n der Wand prangte ein Schwarzweißfoto: der deutsche Rennfahrer Bernd Rosemeyer, wie er 1937 mit seinem stromlinienförmigen Rennsportwagen der Auto Union, Startnummer 33, durch die steilwandige Nordkurve der Berliner Avus rast.

Darunter, auf dem Podest des Audi-Standes, funkelte und glitzerte die polierte Aluminiumkarosse des stärksten Stücks, das die Deutschen auf der letzte Woche eröffneten Autoschau in Tokio zu bieten hatten. VW-Tochter Audi in Ingolstadt, Abkömmling der einstigen Auto Union, präsentierte seinen Avus Quattro, das Konzept eines Hochleistungssportwagens: 509 PS, Spitze 340 km/h, in drei Sekunden von 0 auf 100 km/h.

„Unglaublich schön“, rühmte Audis schwedischer Entwicklungschef Gunnar Larsson das Produkt aus dem eigenen Hause, einen Leichtgewichtler (1250 Kilogramm) mit Riesenrädern, Schwenktüren und roten Ledersitzen, dessen als Mittelmotor eingebautes zwölfzylindriges Triebwerk durch zwei Ansaugtrichter im Dachscheitel Luft holt. Audis Designchef, Hartmut Warkuss, betrachtet sein Baby, „mit dem wir die Botschaft in Alu rüberbringen wollen“, am liebsten von oben: „Da hat der Avus was Tierhaftes an sich.“

Audi will damit an den berühmten Silberpfeil der Auto Union mit seinem 16-Zylinder-Heckmotor erinnern (in dem Rennfahrer Ro-



Avus Quattro von Audi: „Botschaft in Alu“

semeyer 1938 bei einem Rekordversuch in den Tod gefahren war).

Den Griff in die Geschichte tat ein paar Meter entfernt auch Mercedes-Benz-Chef Werner Niefer. Er präsentierte Seite an Seite mit einem Klassiker-Exemplar, dem Mercedes-Benz 500 K (mit Kompressor) aus den dreißiger Jahren, einen laut Niefer „muskulösen Gentleman“: den neuen Typ MB 400 E in der äußerlich unveränderten Karosserie der mittleren Baureihe mit einem 4,2 Liter großen Achtzylinder (277 PS; 240 km/h) unter der Haube. Der herrschaftliche Wagen soll mithelfen, daß „Mercedes-Benz auf dem japanischen Markt die Importmarkennummer eins bleibt“ (Niefer).

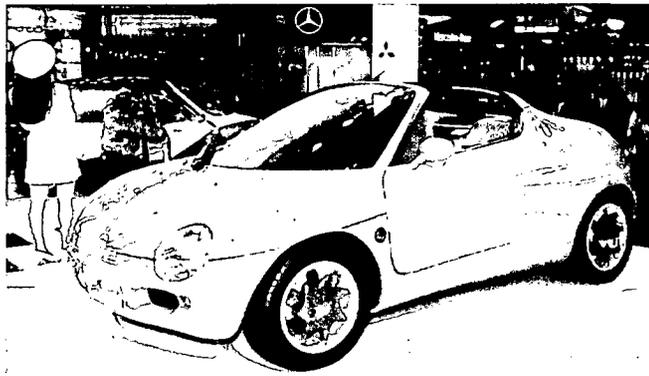
Unterdessen pirschte Mercedes-Chefdesigner Bruno Sacco durch die

Hallen, um zu eruieren, wo es aus der Sicht seiner japanischen Konkurrenten künftig langgehen soll mit dem Zugschnitt der Autokleider. Als Sacco alles gesehen hatte, was Designer und Stylisten der japanischen Autoindustrie darboten, war er zwar „nicht beunruhigt“, aber wieder mal verwirrt: „Wir werden diese Leute nie verstehen.“

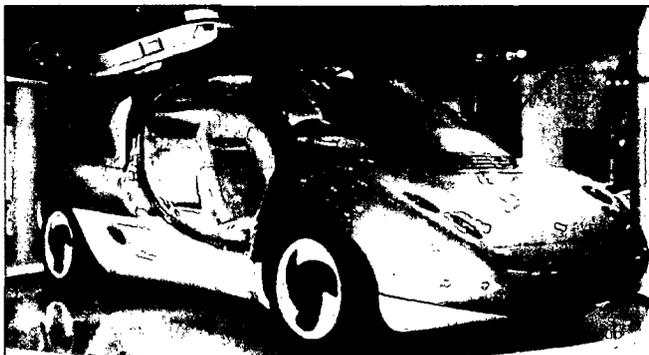
Als neuen Trend ließen Japans Designer allenfalls eine stark zunehmende Vorliebe für bauchig-wölbige Rundungen erkennen, wie sie in den fünfziger Jahren geschätzt wurden – ein Rückgriff, der insbesondere auf dem Gebiet der Kleinwagen zu einer Fülle von teils skurrilen Mickymaus-Mobilen und Donald-Duck-Cabrios geführt hat.

„Die Japaner sind unter den Zwang zu neuen Trends geraten, nachdem sie mittlerweile alles aufgearbeitet haben, was es zu kopieren gab“, meinte in Tokio Fritz Indra, Chefindingenieur der Vorausentwicklung bei Opel, über die in Nippons Entwurfsstudios offenkundig ausgebrochene Konfusion.

So kam es neben gefällig anmutenden neuen Modellen wie etwa den Toyota-Produkten Aristo, Soarer, Crown und Windom zu eher komisch wirkenden Gebilden wie dem Mazda HR-X, dessen Heckleuchten wie eine aus dem Wagenkörper gewachsene



Mr. 1000 von Mitsubishi



HR-X von Mazda



EP-X von Honda

**Japanische Neuheiten auf der „Tokyo Motor Show“: „Wir werden diese Leute nie verstehen“**



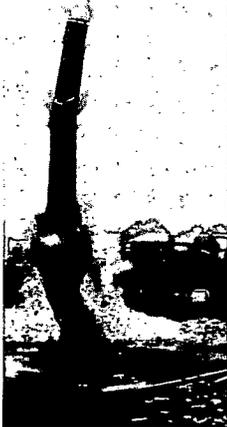
# BERLIN EXKLUSIV

## Unternehmen einer Stadt

Eine Veröffentlichung der PR GRUPPE FRANKFURT/Giel u. Partner GmbH - Telefon (0 69) 4 05 86-0, Telefax (0 69) 4 05 86-111, Telex 4 12 532 PRFFM D



### Aengevelt - Pionier auf dem Berliner Immobilienmarkt

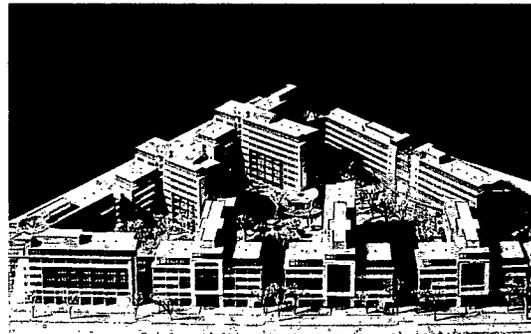


Flächenregulierung in Berlin

Die Aengevelt Immobilien KG, eines der ältesten und führenden Immobilienberatungsunternehmen Deutschlands, ist seit Anfang 1990 auch in Berlin tätig; seitdem trägt das Unternehmen nachhaltig zur Dynamik des Berliner Immobilienmarktes bei. Denn neues Denken ist angesagt. Berlin wird in den nächsten 10 bis 20 Jahren der Immobilienwachstumsmarkt sein. Wahre Pionierarbeit beim Aufbau einer neuen Gewerbestruktur im Ostteil Berlins leistet

Aengevelt exklusiv im Auftrag der Berliner Treuhand. Als Mitglied des Maklerverbundes DIP Deutsche Immobilien Partner ist Aengevelt alleinbeauftragter Berater der Berliner und Leipziger Niederlassungen der weltweit größten Holding. Gemeinsam wurde das „Berliner Modell“ entwickelt: ein strategisches Konzept, das sich auf die professionelle Entwicklung von nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften in Ost-Berlin per bundesweiter und internationaler Ausschreibungen konzentriert.

Aengevelt ist damit seit Februar '91 an der Transaktion von 160 Liegenschaften mit einem Bauvolumen von 0,6 Milliarden DM beteiligt. Über 73.000 moderne Arbeitsplätze werden hiermit aufgebaut. Das „Berliner Modell“ ist schon jetzt der „Investitionsklassiker“ der Jahre 1991/1992 und wird von der Treuhand auch für die Neustrukturierung der Neuen Bundesländer eingesetzt. Deshalb hat sich



In Neukölln initiiert Aengevelt die Neugestaltung von tristen Produktionsarealen in anspruchsvolle Büroflächen.

Aengevelt bereits mit einer weiteren Niederlassung auch in Leipzig etabliert.

**Aengevelt Immobilien KG**  
Fasanenstraße 29  
W-1000 Berlin 15  
Tel.: 0 30 - 88 41 84-0 - Fax: 0 30 - 88 41 84 21

### Karriere im Osten

Einen bemerkenswerten Einstieg in die EDV-Branche kann Manager Thomas Steiger, Geschäftsführer und Gründer der WEMEX computer-Handelsgesellschaft mbH, vorweisen: Noch vor Ablauf des Gründungsjahres 1990 wurde sein Unternehmen vom Berliner Senat als erfolgreichster Dienstleister von Gesamt-Berlin ausgezeichnet.

Der überraschende Pionier-Erfolg des rein ostdeutschen Betriebes mit Umsätzen in zweistelliger Millionenhöhe kommt nicht von ungefähr. Ein wesentliches Element der Unternehmensphilosophie ist die intensive Zuwendung zum Interessenten, um dessen Probleme zu erkennen und zur Lösung der Probleme aus einer Fülle von Möglichkeiten schöpfen zu können. Dies gilt sowohl für den Hardware- als auch für den Software-Bereich.

In Abstimmung mit den individuellen Bedürfnissen der Kunden werden von derzeit 45 hochqualifizierten Mitarbeitern maßgeschneiderte



Vom Berliner Senat ausgezeichnet: Geschäftsführer Thomas Steiger

professionelle Systemlösungen erarbeitet, wobei ausschließlich Qualitätsprodukte führender Markenhersteller Anwendung finden. Der Aktivitätsbereich umfaßt im Einzelnen: PC- und mittlere DV;

lokale Netze für Bürokommunikation, Lohn und Gehalt, Warenwirtschafts-Systeme, Rechnungswesen sowie CAD- und DTP-Lösungen für diverse Branchen u.a.

Darüber hinaus werden umfassende Schulungs- und Weiterbildungsaktivitäten im eigenen Ausbildungszentrum organisiert. Ein weiteres Plus ist der 24-Stunden-Service, von dem der gesamte Kundenkreis (u.a. kleinere und mittelständische Unternehmen, kommunale Verwaltungen, Behörden, Institutionen) jederzeit profitieren kann.

Letztendlich empfiehlt sich WEMEX computer mit dieser breitgefächerten Dienstleistungspalette auch westlichen Investoren mit Expansionstendenzen in Ostdeutschland.

**WEMEX computer Handelsgesellschaft mbH**  
Schönhäuser Allee 12 · O-1058 Berlin  
Tel.: 0 03 72 - 4 48 54 12 u. 4 48 22 26  
Fax: 0 03 72 - 4 48 16 43

### Intelligente Kapitalanlagen



Ein attraktives Projekt der R.CeGe-Gruppe: Die Stadvilla Westend-Bayernallee

Nahezu unbegrenzt sind heutzutage die Möglichkeiten der Geldanlage und der damit beabsichtigten Kapitalvermehrung. Alternativen wären z.B. die Eröffnung eines Sparkontos, der Erwerb von Schatzbriefen, Aktien oder Antiquitäten...

Seit jeher zählt jedoch die Investition in Immobilien zu den absolut begehrtesten Anlageformen. Aus gutem Grund: Liegenschaftseigentum ist wertbeständig und kann weder von hektischen Kurschwankungen noch von inflationären Tendenzen wesentlich beeinträchtigt werden.

Dementsprechend lautet das Leitmotiv der Berliner R.CeGe-Gruppe: „Investitionen in das Optimum“. Für private und institutionelle Großinvestoren – aber auch für Finanzgruppen – werden in bevorzugten Lagen unter Ausschöpfung der gesetzlichen Berlin-Steuer-

vorteile Altbaumodernisierungen, Gewerbecenter, Wohnungsneubauten, Erwerbmodelle und komplette Bürogebäude geplant und realisiert.

Dabei wird die Anlagesicherheit der R.CeGe-Projekte nicht nur aufgrund der hohen

Wiederverkaufserwartung und des günstigen Ertragspotentials gewährleistet, sondern zusätzlich durch Festpreis- und Mietgarantie als auch persönliche Ausfallbürgschaft gedeckt.

Und warum gerade Standort Berlin? Ralph C. Giesen, der dynamische Gründer und Präsident der R. CeGe-Gruppe, läßt keine Zweifel offen: „Standortqualität ist ein wichtiges Kriterium für eine lukrative Kapitalanlage. Berlin ist eine Weltstadt, deren Attraktivität täglich wächst und die Metropole, die zum Dienstleistungszentrum mit Weltniveau expandiert.“

Letztendlich unterhält die R.CeGe-Gruppe noch eine eigene Vertriebsorganisation; 150 kompetente Fachberater sind bundesweit für die Kunden und Interessenten präsent.

**R.CeGe-Gruppe Berlin**  
Hagenstraße 44-46  
W-1000 Berlin 33 (Grunewald)  
Tel.: 0 30 - 8 25 60 73  
Fax: 0 30 - 8 25 53 90

Geschwulst bis auf Dachhöhe ragen. In die gleiche Kategorie gehört der Isuzu Terraza, dessen fünftes Rad (zwischen den Hinterrädern) das Einparken erleichtern soll, dem Auto aber zwangsläufig ein häßliches Buckelheck mit zwei Fenstern übereinander eingetragen hat.

Alles ist wieder da, die geteilte Heckscheibe wie beim Winzling Mitsubishi Mr. 1000 (mit Airbag und elektrisch einziehbarem Dach) und die Panorama-Frontscheibe wie beim Schwestertyp Mitsubishi Ms. 1000, dessen Kuppeldach an die Kanzel eines Jagdbombers erinnert und das kleine Auto wie eine riesige Blase aussehen läßt. Die Blase reagiert wie ein Chamäleon: Das normalerweise rote Kuppeldach erbleicht bei Temperaturen über 15 Grad Celsius und schaltet die Klimaanlage ein.

Dagegen macht Toyotas Avalon auf Knopfdruck eine gespenstische äußerliche Wandlung durch: Zum Parken verschwinden durch Einziehen und Runterklappen alle Scheiben mitsamt dem Dach; den Autokritiker der *Japan Times* erinnerte dieser Anblick an eine „Küchenschabe“.

Toyota ließ sich bei seinem kleinformatigen „Versuchsträger“ AXV neue Materialkomponenten mit Alukarosse und Kevlartüren einfallen. Dabei entstand ein besonders umweltfreundliches 470-Kilo-Auto, dessen Zweitaktmotor 170 km/h ermöglicht; als erster hat der AXV überdies Prallbälle als Flankenschutz in den Türen.

Mit einem Airbag für jeden der vier Plätze hat Honda in Gestalt des FS-X (280 PS, Allradantrieb) eine viertürige Sportlimousine vorgezeigt, die in der Fachwelt viel Beachtung fand – handelt es sich doch um jenes Stylingthema, an dessen optimaler Bewältigung die gebeutelte Sportwagenfirma Porsche mit Hochdruck arbeitet.

Für Kleinwagen wiederum sieht Honda optimale Sicherheit bei seinem Konzeptauto EP-X (70 PS) verwirklicht, weil die beiden Insassen wie beim früheren (allerdings nur dreirädrigen) Messerschmitt-Kabinenroller hintereinander sitzen. Ein Airbag und außergewöhnlich dicke Türen bieten größeren Schutz als bei herkömmlicher Sitzordnung.

Aber längst nicht alle Ideen, gute wie schlechte, entstammen japanischen Studios. „Für Japan“, weiß Sacco, „arbeitet halb Turin.“ Mitunter geschieht das so heimlich wie jüngst beim japanischen Hersteller Subaru: Als der Subaru-Chefdesigner in Tokio auf seinen Ausstellungsstand kam, erblickte er zwei ihm unbekannte Subaru-Prototypen – die Geschäftsleitung hatte sie ohne sein Wissen in Turin bestellt.

# BERLIN EXKLUSIV

Unternehmen einer Stadt

Eine Veröffentlichung der PR GRUPPE FRANKFURT Giel u. Partner GmbH  
Telefon (0 69) 4 05 86-0 · Telefax (0 69) 4 05 86-111 · Telex 4 12 532 PRFFM D



## Designer-Kleinlederwaren für Anspruchsvolle



Eva/Maria Ueber (Vertriebsleitung) präsentiert ein Unikat von schroeter's number one

Daß ein Gebrauchsgegenstand auch ein „Schmuckstück“ sein kann, ist nicht neu. Daß ein Utensil des täglichen Lebens auch ein „wahres Schmuckstück“ sein kann, ist zumindest ungewöhnlich.

Schenken ist eine hohe Kunst – von dieser Philosophie inspiriert, kreierte der Designer m.m.schroeter eine Feinlederwarenserie. Von klassischen Formen und Farben geprägt, entstanden in sorgfältiger Handarbeit u.a. Brieftaschen, Börsen, Dokumenten und Colleague-Mappen, deren elegantes Design von moderner Funktionalität bestimmt wird.

Das Besondere daran: Die schroeter's number one-Accessoires enthalten ein Silber-, Gold- oder Platin-Emblem, jedes Exemplar besitzt seine eigene Nummer und die Auflagen sind weltweit eng limitiert. Die Echtheit der Unikate wird jeweils mit einem Zertifikat durch die Unterschrift des Designers bestätigt.

Der neue Herbst/Winter-Katalog ist vor kurzem erschienen.

**schroeter's number one**  
Dörfelweg 11a · W-1000 Berlin 49  
Tel.: 030-7 42 17 47 · Fax: 030-7 42 45 11

## Effektive Integration

Eine kostengünstige und effektive Alternative zu zeitraubenden Behördengängen bietet die p.r.i.n.t.s. GmbH an:



Mit insgesamt 17 individuellen Service-Paketen wird die Um- und Ansiedlung von Mitarbeitern überregionaler Unternehmen erheblich vereinfacht. Das firmeneigene Kontaktnetz sorgt u.a. für die Beantragung der Aufenthaltserlaubnis und Erledigung erforderlicher Anmeldungen und Anträge.

In dem umfassenden Service ist die Wohnraumbeschaffung mit enthalten.

**p.r.i.n.t.s. GmbH**  
Kaiserdamm 113 · W-1000 Berlin 19  
Tel.: 030-3 21 10 56/57  
Fax: 030-3 21 34 83

## Individuelle Datenbanklösungen



Reinhard Ockenga, Geschäftsführer

Die ODS GmbH beschäftigt sich hauptsächlich mit der Entwicklung von Datenbankanwendungen zur Steuerung von Organisations-

und Dispositionsabläufen in mittelständischen Betrieben. Die Software auf der Basis von ADABAS-NATURAL, ORACLE, DBASE oder PACE-Datenbank-Entwicklungssystemen wird bedürfnisgerecht hergestellt und in die gewachsene Firmenstruktur integriert.

Mittlerweile ist der EDV-Spezialist für Beratung, Installation schlüsselfertiger Systeme und Schulungen auch in Erfurt vertreten.

**ODS Gesellschaft für Datenbank-Systeme mbH**  
Lützowufer 12 · W-1000 Berlin 30  
Tel.: 030-2 62 90 08 · Fax: 030-2 62 90 61

## Service steht an erster Stelle

Unter diesem Gesichtspunkt hat sich die Firma Seemann Immobilien und Anlageberatung auf zwei Sachgebiete spezialisiert:

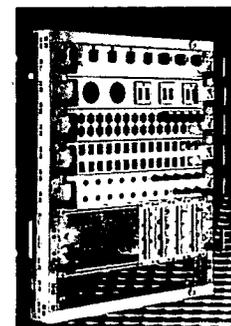
Innerhalb des Liegenschaftsbereiches kooperiert man ausschließlich mit Großanlegern und Großinvestoren; zu den bevorzugten Objekten zählen u.a. bebaubare Grundstücke, Mietshäuser, Wohnungsneubauten und Gewerbezentren (ab 5.000 qm aufwärts).

Dagegen können sich auf dem Anlagensektor (geprüfte und genehmigte Fonds- und Investmentgeschäfte) auch Kleinanleger engagieren.

Im Vordergrund steht jeweils die kompetente Beratung, die u.a. durch die umfassende Schulung der Außendienstler und das sachliche Know-how ermöglicht wird.

**Seemann**  
Immobilien und Anlageberatung  
Jeverstraße 20  
W-1000 Berlin 41  
Tel.: 030-7 92 20 72  
Fax: 030-7 92 12 69

## Der richtige Draht



Netzwerkverteiler

stellt der Vertrieb und die Installation von Telefon- und Autotelefonanlagen dar, sowie Fax, Modem und Cityruf. Im Zuge der bundesweiten Expansion ist man nun auch mit einer Zweigstelle in Leipzig vertreten.

**Ralf Schneppe GmbH**  
Jagowstraße 23 · W-1000 Berlin 20  
Tel.: 030-3 36 19 00 · Fax: 030-3 36 20 00

Bereits seit 1989 befaßt sich das Spezialistenteam der Ralf Schneppe GmbH mit der Installation von Netzwerksystemen (inkl. der zugehörigen Stromverkabellung und Wartung) für EDV-Anlagen, Betriebsdatenerfassung, Kassen- und Zeiterfassungssysteme. Das zweite Standbein der Firma